

INDUCE2020 - Increasing Energy Efficiency

Spanien, 20.02.2018: Einen Tag lang trafen sich die INDUCE Partner in Saragossa zum Kick-Off des INDUCE Projektes.



INDUCE Partner beim Kick-Off

Ziel des Projektes ist es in 2 1/2 Jahren bei rund 300 Unternehmen der Ernährungsindustrie Spaniens, Frankreichs, den Niederlanden und Deutschlands die INDUCE Methode zu etablieren. Mit dieser sollen die Unternehmen in Zukunft ihr Energiemanagement nachhaltig verbessern.

Zur Entwicklung der Methodik arbeiten die INDUCE Partner intensiv mit 15 Pilotunternehmen zusammen. Deren Vorteil liegt in der individuell, an ihre Unternehmensbedarfe angepassten Methodik, die die Mitarbeiter befähigt, in Zukunft das bestmögliche Energieeffizienzpotential, aus Ihrem Unternehmen rauszuholen. Die Ergebnisse werden durch die INDUCE Partner begleitet, evaluiert und optimiert.

Der entstandene Methodenbaukasten wird mit 60 Trainern in 300 Unternehmen transportiert, trainiert und wiederum evaluiert. Das Gesamtziel sieht vor, in Zukunft die INDUCE Methode fest in die Unternehmensstruktur zu integrieren, umso dauerhaft die Energieeffizienz der Unternehmen der Nahrungsmittelbranche zu optimieren.

Sie möchten ihr Energiemanagement optimieren, Ihre Mitarbeiter und somit Ihr Unternehmen für eine energieeffizientere Zukunft fit machen? Dann werden Sie ein Pilotunternehmen und profitieren Sie von der gebündelten Kompetenz der INDUCE Partner bestehend aus Energieberatern, Wissenschaftlern, Moderatoren und Psychologen aus 4 Ländern.

Das Leistungspaket beinhaltet:

- Interview zur Aufnahme der Ist Situation,
- Diskussion der Ergebnisse,
- Vorstellung und Implementierung der Methodik,
- Begleitung der Einführung und Umsetzung,
- und Überprüfung und ggf. Optimierung der Ergebnisse.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wenn Sie mehr über das Projekt wissen möchten rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Ansprechpartner FPI e.V.:

Sabine Höfel
Sabine.Hoefel@foodprocessing.de
T.: 0521 98640-22

Norbert Reichl
Norbert.Reichl@foodprocessing.de
T.: 0521 98640-0

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 785047.